



Tempo 80 | 18.01.2018 | Nr. 009/17

Hans-Jörn Arp: Klare Absage an Tempo 80

Hans-Jörn Arp, verkehrspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, erteilte dem Vorstoß des Deutschen Verkehrssicherheitsrates, die Geschwindigkeit auf den Landstraßen von 100 auf 80 km/h herunter zu setzen, heute (18.1.2018) eine klare Absage:

„Für ein Flächenland wie Schleswig-Holstein mit weiten Entfernungen ist Tempo 80 keine Option, der Verkehrsfluss muss schon allein im Sinne der berufsbedingten Verkehrsteilnehmer gewährleistet bleiben.“

Die Meinung des ADAC, dass gerade im Bereich Landstraßen, auf denen in den vergangenen drei Jahren die Zahl der Zusammenstöße mit tödlichem Ausgang deutlich zugenommen hat, etwas geschehen muss, teile ich. Das ist aber eine Sache der Verkehrsaufsicht. Die Vermutung liegt nahe, dass hier vermehrt die Handynutzung eine Rolle spielt und die Fahrer vom Verkehrsgeschehen ablenkt. Hier gilt es, mehr Kontrolle auszuüben.

Eine wichtige Rolle spielt zudem der Ausbau der Infrastruktur, den wir gerade vorantreiben. Jeder Euro, der in den Straßenbau investiert wird, ist auch ein Euro für mehr Sicherheit auf den Straßen.“